

Ehemalige Blickeburg bei Obermohr

Die Blickeburg lag früher im unteren Reuschbachtal bei Obermohr, jedoch ist heute nichts mehr von ihr erhalten. Der ursprüngliche Name der Burg ist heute nicht mehr bekannt, ab dem Jahr 1788 ist „Blickeburg“ gebräuchlich. Geschichtlich ist nichts über die Burg bekannt, sie wurde jedoch wohl spätestens im Dreißigjährigen Krieg zerstört.

**Lage**

66879Obermohr
Kaiserslautern
49° 27' 59" N, 7° 30' 24" O

Epoche

Mittelalter (5. Jhd.
– 15. Jhd.)

Baustil

Unbekannt

Datierung

-

Barrierefrei Nein

Parkplätze Nein

Familienfreundlich Unbekannt

Geschichte

Die Blickeburg lag nördlich von Obermohr im unteren Reuschbachtal. Der ursprüngliche Name der Burg ist heute nicht mehr bekannt, ab dem Jahr 1788 ist „Blickeburg“ gebräuchlich. Über die Besitzverhältnisse des Ortes Obermohr und der dazugehörigen Burg ist jedoch einiges bekannt. Von 1244 bis 1433 war der Ort in den Händen des Veldenzers

Dienstmannengeschlechtes Mohr von Sötern. Auch der Graf Arnold von Hohenburg konnte als Grundherr von Obermohr nachgewiesen werden. Im Jahr 1433 folgten die Blick von Lichtenberg als Grundherren. Nach diesen ist die Burg auch seit Ende des 18. Jahrhunderts benannt. Nach dem Aussterben dieser im Jahr 1612 gelangten die Besitztümer und wohl auch die Burg an die Herren von Günderode. Spätestens im Dreißigjährigen Krieg (1618-1648) wurde die Burg dann zerstört.

Baubeschreibung

Es sind weder bauliche Reste nachweisbar noch sind Informationen zur Baugeschichte bekannt. Bislang wurden auch keine archäologischen Untersuchungen durchgeführt. Heute ist an der ehemaligen Burgstelle eine Pferdekoppel vorzufinden.

Räumliche Lage und Erreichbarkeit

Obermohr ist ein Ortsteil der im Landkreis Kaiserslautern liegenden Ortsgemeinde Steinwenden. Die ehemalige Burgstelle liegt nördlich der Gemeinde Obermohr im unteren Reuschbachtal. Sie ist vom örtlichen Friedhof über Feldwege in weniger als 10 Minuten zu Fuß zu erreichen.

Kategorie(n): Burgen · Schlagwort(e): Burg

Literaturverzeichnis

Keddigkeit, Jürgen; Burkhart, Ulrich; Übel, Rolf (Hrsg.) Institut für Pfälzische Geschichte und Volkskunde (Hrsg.) (2003).Pfälzisches Burgenlexikon Band 1 Kaiserslautern.

Quellenangaben

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?

wamedia am 22.06.2021 um 14:43:45Uhr



Ehemaliger Standort der Blickeburg (Franziska Rösner, 2021)



Ehemaliger Standort der Blickeburg (Franziska Rösner, 2021)



Ehemaliger Standort der Blickeburg (Franziska Rösner, 2021)